

Reglement über die Liegenschaftssteuer der Einwohnergemeinde Rumisberg

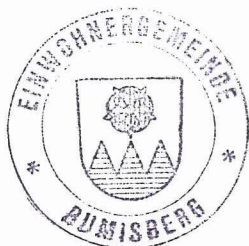
Die Einwohnergemeinde Rumisberg

gestützt auf Art. 151, 247, 248, 257 - 262, 266 - 270 des Steuergesetzes (StG) vom 21. Mai 2000 und Art. 4 a des Organisationsreglementes (OgR) der Einwohnergemeinde Rumisberg vom 22. Juni 2001

beschliesst:

- Gegenstand **Art. 1** Die Einwohnergemeinde Rumisberg erhebt in Anwendung von Art. 258ff. des Steuergesetzes (StG) auf den amtlichen Werten eine Liegenschaftssteuer.
- Steuersatz **Art. 2** Der Satz der Liegenschaftssteuer wird zusammen mit dem Beschluss über den Voranschlag der Laufenden Rechnung durch die Gemeindeversammlung jährlich festgesetzt (Art. 261 Abs. 1 StG).
- Steuerbezug **Art. 3** Der Bezug der Liegenschaftssteuer erfolgt über die Inkassostelle der Kantonalen Steuerverwaltung.
- Widerhandlungen / Bussen **Art. 4** Die vollendete oder versuchte Hinterziehung der Liegenschaftssteuer wird mit einer Busse bis zum Betrag von 5000 Franken bestraft (Art. 267 StG). Die Busse wird durch den Gemeinderat Rumisberg ausgesprochen.
- Inkrafttreten **Art. 5** ¹ Dieses Reglement tritt per 1. Januar 2002 in Kraft.
² Es hebt alle widersprechenden Vorschriften auf.

Die Versammlung vom 14. Dezember 2001 nahm dieses Reglement an.



Der Präsident:

Der Gemeindeschreiber:

Auflagezeugnis

Der Gemeindegeschreiber hat dieses Reglement vom 15.11.2001 bis 14.12.2001 (dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung) in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Er gab die Auflage im Amtsanzeiger Nr. 46 vom 15.11.2001 bekannt.

Rumisberg, 17. Jan. 2002

Der Gemeindegeschreiber:

